

Jugendrotkreuz besuchte das Legoland in Günzburg



Die Teilnehmenden der Jugendrotkreuz-Kinderfahrt gemeinsam mit Leiter der Jugendarbeit Marvin Kliem (vorne kniend rechts) und der stellvertretenden Leiterin der Jugendarbeit Nicole Rozek (vorne kniend links).

Die bunte Welt der Lego-Steine

Am vergangenen Samstag machte sich das Jugendrotkreuz Straubing-Bogen auf den Weg in das Legoland nach Günzburg. Der Tag begann früh, aber die Vorfreude war bei den Teilnehmenden dafür umso größer. Nach einer Stärkung für die Anreise starteten insgesamt 45 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 11 Jahren gemeinsam mit Leiter der Jugendarbeit Marvin Kliem, seiner Stellvertreterin Nicole Rozek sowie einigen Betreuer*innen in Richtung Freizeitpark.

Schon bei der Anfahrt waren die Fahrgeschäfte und großen bunte Lego-Bausteine zu sehen. Vor Ort angekommen wurden Kleingruppen gebildet und die Erkundungstour durch den Park konnte beginnen. Es warteten jede Menge Abenteuer auf die Teilnehmer. Ob eine Entdeckungstour auf dem See, in einer Burg oder in der neuen Ninjago-Welt – die bunte Vielfalt begeisterte sowohl Groß als auch Klein.

Zum Abschluss schlenderten alle durch das Miniland und bestaunten die großen Bauten aus Legosteinen – von der Allianz Arena, über Venedig, Berlin und den Eiffelturm bis zum Schloss Neuschwanstein waren hier viele tolle Werke aus tausenden Legosteinen zu bewundern. Mit jeder Menge Eindrücke und Erlebnisse trat die JRK Gruppe die Heimreise an.

Marvin Kliem
Leiter der Jugendarbeit